

**MUSIK
FEST
ION**

26. JUNI · TENEBRAE CHOIR

FR · 26. JUNI 2026

20 Uhr · St. Egidien

TENEBRAE CHOIR

A Celestial Gift

AUSFÜHRENDE

TENEBRAE CHOIR

Sopran Laura Newey, Katie Trethewey,
Emma Walshe, Rosanna Wicks
Alt Eleanor Minney, Elisabeth Paul, Olivia Shotton
Tenor Jeremy Budd, Tom Castle, Jack Granby
Bass Jonathan Howard, Angus McPhee, George Vines

Dirigent Nigel Short

PROGRAMM

A CELESTIAL GIFT

ORLANDO DI LASSO (1532–1594)

MUSICA DEI DONUM

GREGORIANISCHER CHORAL

PANGE LINGUA

PHILIP MOORE (*1943)

MORNING PRAYER

CAROLINE SHAW (*1982)

AND THE SWALLOW

OWAIN PARK (*1993)

BEATI QUORUM VIA

JOANNA MARSH (*1970)

EVENING PRAYER

ORLANDO GIBBONS (1583–1625), bearb. v. Christian Forshaw

DROP, DROP SLOW TEARS

GREGORIO ALLEGRI (1582–1652)

MISERERE MEI, DEUS

— Pause ca. 20 Min —

MEHR ZUM KONZERT Künstler:innen-Biografien & Hintergründe in der
„digitalen Konzertmappe“ unter musikfest-ion.de

NACH DEM KONZERT kommt die Zugabe.
Informationen dazu auf der Rückseite.

JOHN TAVENER (1944–2013)

FUNERAL IKOS

ANTON BRUCKNER (1824–1896)

VIRGA JESSE FLORUIT WAB 52

ANTON BRUCKNER (1824–1896)

LOCUS ISTE WAB 23

ANTON BRUCKNER (1824–1896)

CHRISTUS FACTUS EST WAB 11

SERGEJ RACHMANINOW (1873–1943)

HERUVIMSKAJA PESN

PAWEL TSCHESNOKOW (1877–1944)

SVYETY TICH

JAMES MACMILLAN (*1959)

MISERERE

GUSTAV HOLST (1874–1934)

NUNC DIMITTIS

WERKTEXTE & ÜBERSETZUNGEN

ORLANDO DI LASSO

MUSICA DEI DONUM

Musica Dei donum optimi trahit
homines, trahit deos: Musica truces
mollit animos tristesque mentes erigit.
Musica vel ipsas arbores et horridas
mouet feras cunctisque solatia prestans.

*Die Musik, Gabe Gottes, zieht die
Menschen an, sie zieht die Götter; die
Musik besänftigt wilde Seelen und richtet
betrübt Herzen auf. Die Musik bewegt
selbst die Bäume und die wilden Tiere und
schenkt allen Trost.*

GREGORIANISCHER CHORAL

PANGE LINGUA

Pange, lingua, gloriosi
Corporis mysterium,
Sanguinisque pretiosi,
Quem in mundi pretium
Fructus ventris generosi
Rex effudit gentium.

*Besinge, Zunge, das Geheimnis
Des verherrlichten Leibes
Und des kostbaren Blutes,
Das zum Heil der Welt
Der Frucht des edlen Leibes
Der König der Völker vergossen hat.*

Nobis datus, nobis natus
Ex intacta Virgine,
Et in mundo conversatus,
Sparso verbi semine,
Sui moras incolatus
Miro clausit ordine.

*Uns gegeben, uns geboren
Aus unberührter Jungfrau,
Und wandelnd in dieser Welt,
Nachdem er den Samen des Wortes
ausgestreut,
Hat er die Zeit seines Wirkens
In wunderbarer Ordnung vollendet.*

In supremæ nocte coenæ
Recumbens cum fratribus
Observata lege plene
Cibus in legalibus,
Cibum turbae duodenarum
Se dat suis manibus.

*In der Nacht des höchsten Mahles,
Liegend mit seinen Brüdern,
Nachdem das Gesetz ganz erfüllt war
In den vorgeschriebenen Speisen,
Gibt er sich selbst als Speise
Der Schar der Zwölf mit eigenen Händen.*

Verbum caro, panem verum

Das Wort, Fleisch geworden, macht

Verbo carnem efficit:
Fitque sanguis Christi merum,
Et si sensus deficit,
Ad firmandum cor sincerum
Sola fides sufficit.

Tantum ergo sacramentum
Veneremur cernui:
Et antiquum documentum
Novo cedat ritui:
Praestet fides supplementum
Sensuum defectui.

Genitori, Genitoque
Laus et jubilatio,
Salus, honor, virtus quoque
Sit et benedictio:
Procedenti ab utroque
Compar sit laudatio.
Amen. Alleluja.

PHILIP MOORE MORNING PRAYER

O God, early in the morning do I cry
unto Thee.
Help me to pray
And to think only of Thee;
I cannot pray alone.
In me there is darkness,
But with Thee there is light;
I am lonely, but Thou leavest me not;
I am feeble in heart, but Thou leavest
me not.
I am restless, but with Thee there is
peace.
In me there is bitterness, but with Thee

*Das wahre Brot durch sein Wort zu
Fleisch;
Und der Wein wird Christi Blut.
Und wenn die Sinne versagen,
Genügt allein der Glaube,
Um das aufrichtige Herz zu stärken.*

*So lasst uns dieses große Sakrament
In Ehrfurcht verehren;
Und das alte Gesetz
Dem neuen Ritus weichen;
Der Glaube schenke Ergänzung,
Wo die Sinne versagen.*

*Dem Vater und dem Sohne
Sei Lob und Jubel,
Heil, Ehre und Macht
Und Segen zugleich;
Dem, der aus beiden hervorgeht,
Sei gleicher Preis.
Amen. Halleluja.*

*O Gott, am frühen Morgen rufe ich zu
dir.
Hilf mir zu beten
Und nur an dich zu denken;
Ich kann nicht allein beten.
In mir ist Dunkelheit,
Doch bei dir ist Licht;
Ich bin einsam, aber du verlässt mich
nicht;
Mein Herz ist schwach, aber du verlässt
mich nicht.
Ich bin unruhig, doch bei dir ist Frieden.
In mir ist Bitterkeit, doch bei dir ist*

there is patience;
Thy ways are past understanding,
But Thou knowest the way for me.
O Heavenly Father,
I praise and thank Thee
For the peace of the night;
I praise and thank Thee for this new
day;
I praise and thank Thee for all thy
goodness
and faithfulness throughout my life.
Thou hast granted me many blessings;
Now let me accept tribulation from
Thy hand.
Thou will not lay on me more than I
can bear.
Thou makest all things work together
for good for Thy children.
Lord Jesus Christ,
Thou wast poor and in misery, a
captive and forsaken as I am.
Thou knowest all man's distress;
Thou abidest with me when all others
have deserted me;
Thou dost not forget me but seekest
me;
Thou willest that I should know Thee
and turn to Thee.
Lord, I hear Thy call and follow Thee;
Do Thou help me.
Chiefly do I remember all my loved
ones;
My fellow prisoners,
and all who in this house perform their
hard service.
Lord have mercy, restore me to liberty,
and enable me so to live now that I
may answer before Thee and before the
world.

*Geduld;
Deine Wege sind unergründlich,
Doch du kennst den Weg für mich.
O himmlischer Vater,
Ich preise und danke dir
Für die Ruhe der Nacht;
Ich preise und danke dir für diesen neuen
Tag;
Ich preise und danke dir für all deine
Güte
Und Treue in meinem Leben.
Du hast mir viele Gaben geschenkt;
Nun lass mich auch das Leid aus deiner
Hand annehmen.
Du wirst mir nicht mehr auferlegen, als
ich tragen kann.
Du lässt alles zum Guten werden für
deine Kinder.
Herr Jesus Christus,
Du warst arm und in Not, gefangen und
verlassen wie ich.
Du kennst die Not des Menschen;
Du bleibst bei mir, wenn alle anderen
mich verlassen;
Du vergisst mich nicht, sondern suchst
mich;
Du willst, dass ich dich erkenne und mich
zu dir wende.
Herr, ich höre deinen Ruf und folge dir;
Hilf du mir.
Vor allem gedenke ich aller, die mir
nahestehen;
Meiner Mitgefangenen
Und aller, die in diesem Haus ihren
schweren Dienst tun.
Herr, erbarme dich, schenke mir die
Freiheit zurück
Und gib mir die Kraft, so zu leben, dass
ich vor dir und vor der Welt bestehen kann.*

Lord, whatever this day may bring,
Thy name be praised.

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)

CAROLINE SHAW
AND THE SWALLOW

How beloved is your dwelling place O
Lord of hosts.
My soul yearns my heart and my flesh
cry.
The sparrow found a house, and the
swallow her nest,
Where she may place her young.

They pass through the Valley of Bakka,
they make it a place of springs;
the autumn also covers it with pools.

OWAIN PARK
BEATI QUORUM VIA

Beati quorum via integra est,
qui ambulat in lege Domini.

JOANNA MARSH
EVENING PRAYER

The day is gone, and I give Thee
thanks, O Lord.
Evening is at hand, make it bright unto
us.
As day has its evening, so also has life;
make it bright unto us.

*Herr, was dieser Tag auch bringen mag –
dein Name sei gepriesen.*

*Wie lieblich ist deine Wohnung, Herr der
Heerscharen.
Meine Seele verlangt, mein Herz und
mein Leib rufen.
Der Sperling findet ein Haus, und die
Schwalbe ihr Nest,
wo sie ihre Jungen birgt.*

*Sie gehen durch das Tal der Dürre
und machen es zu einem Ort der Quellen;
auch der Herbst bedeckt es mit Segen.*

*Selig sind, deren Weg unversehrt ist,
die im Gesetz des Herrn gehen.*

*Der Tag ist vergangen, und ich danke dir,
o Herr.
Der Abend ist nahe, mache ihn hell für
uns.
Wie der Tag seinen Abend hat, so hat auch
das Leben seinen; mache ihn hell für uns.*

Cast me not away in the time of age;
Forsake me not when my strength
faileth me.

Abide with me, Lord, for it is toward
evening,
And the day is far spent of this fretful
life.
Let Thy strength be made perfect in
my weakness.

Lancelot Andrewes (1555-1626)

ORLANDO GIBBONS
DROP, DROP SLOW TEARS

Drop, drop, slow tears,
And bathe those beauteous feet
Which brought from Heaven
The news and Prince of Peace.

Cease not, wet eyes,
His mercy to entreat;
To cry for vengeance
Sin doth never cease.

In your deep floods
Drown all my faults and fears;
Nor let His eye
See sin, but through my tears.

[Phineas Fletcher]

*Verwirf mich nicht zur Zeit des Alters;
Verlass mich nicht, wenn meine Kraft
schwindet.*

*Bleibe bei mir, Herr, denn es wird Abend,
Und der Tag dieses unruhigen Lebens
neigt sich.
Lass deine Kraft in meiner Schwachheit
vollendet werden.*

*Tropft, tropft, langsame Tränen,
Und netzt die schönen Füße,
Die aus dem Himmel
Die Botschaft und den Friedensfürsten
brachten.*

*Hört nicht auf, ihr nassen Augen,
Um sein Erbarmen zu flehen;
Denn die Sünde hört nicht auf,
Nach Vergeltung zu schreien.*

*In euren tiefen Fluten
Ertränkt all meine Schuld und Furcht;
Und lasst sein Auge
Die Sünde nur durch meine Tränen sehen.*

GREGORIO ALLEGRI
MISERERE MEI, DEUS

Miserere mei, Deus Secundum
magnam misericordiam tuam
Et secundum multitudinem
miserationum tuarum
Dele iniquitatem meam
Amplius lava me ab iniquitate mea
Et a peccato meo munda me
Quoniam iniquitatem meam ego
cognosco
Et peccatum meum contra me est
semper
Tibi soli peccavi
Et malum coram te feci
Ut iustificeris in sermonibus tuis
Et vincas cum iudicaris
Ecce enim in iniquitatibus conceptus
sum
Et in peccatis concepit me mater mea
Ecce enim veritatem dilexisti incerta
Et occulta sapientiae tuae manifestasti
mihi Asperges me hysopo et mundabor
Lavabis me et super nivem dealbabor
Auditui meo dabis gaudium
Et laetitiam exultabunt ossa humiliata
Sacrificium Deo spiritus contribulatus
Cor contritum et humiliatum
Deus non Despicies,
Benigne fac Domine in bona voluntate
tua Sion
Et aedificentur muri Hierusalem
Tunc acceptabis sacrificium iustitiae
oblationes et holocausta
Tunc imponent super altare tuum
vitulos.

*Erbarme dich meiner, Gott, nach deiner
großen Barmherzigkeit,
und nach der Fülle deines Erbarmens tilge
meine Schuld.*
*Wasche mich mehr und mehr von meiner
Missetat und reinige mich von meiner
Sünde.*
*Denn ich erkenne meine Schuld,
und meine Sünde steht mir immer vor
Augen.*
*An dir allein habe ich gesündigt
und getan, was böse ist vor dir,
damit du recht behältst in deinen Worten
und rein hervorgehst in deinem Gericht.*
*Siehe, in Schuld bin ich geboren,
und in Sünde hat mich meine Mutter
empfangen.*
*Doch du liebst die Wahrheit im
Verborgenen und lässt mich erkennen die
verborgene Weisheit.*
*Besprenge mich mit Ysop, so werde ich
rein; wasche mich, und ich werde weißer
als Schnee.*
*Lass mich hören Freude und Wonne,
dass die gedemütigten Gebeine jubeln.*
*Das Opfer, das Gott gefällt, ist ein
zerbrochener Geist;*
*ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz
wirst du, Gott, nicht verschmähen.*
*Handle gütig, Herr, nach deinem
Wohlgefallen an Zion;*
baue die Mauern Jerusalems wieder auf.
*Dann wirst du Gefallen haben an rechten
Opfern, an Gaben und Brandopfern;
dann wird man auf deinem Altar Stiere
darbringen.*

— Pause ca. 20 Min —

JOHN TAVENER
FUNERAL IKOS

Why these bitter words of the dying,
O brethren,
which they utter as they go hence?
I am parted from my brethren.
All my friends do I abandon and go
hence.
But whither I go, that understand I not,
neither what shall become of me
yonder;
only God who hath summoned me
knoweth.
But make commemoration of me with
the song:
Alleluia! Alleluia! Alleluia!
But whither now go the souls?
How dwell they now together there?
This mystery have I desired to learn;
but none can impart aright.
Do they call to mind their own people,
as we do them?
Or have they forgotten all those who
mourn them and make the song:
Alleluia! Alleluia! Alleluia!
We go forth on the path eternal, and as
condemned,
with downcast faces, present ourselves
before the only God eternal.
Where then is comeliness? Where then
is wealth?
Where then is the glory of this world?
There shall none of these things aid us,
but only to say oft the psalm:

*Warum diese bitteren Worte der
Sterbenden, o Brüder,
die sie sprechen, wenn sie von hier
scheiden?*
*Ich werde getrennt von meinen Brüdern,
alle meine Freunde verlasse ich und gehe
fort.*
*Doch wohin ich gehe, das weiß ich nicht,
und auch nicht, was dort aus mir wird;
nur Gott, der mich gerufen hat, weiß es.*
*Gedenkt meiner aber im Gesang:
Halleluja! Halleluja! Halleluja!*
Wohin gehen nun die Seelen?
Wie wohnen sie dort beisammen?
*Dieses Geheimnis wollte ich erkennen,
doch niemand vermag es recht zu sagen.*
*Erinnern sie sich der Ihren, wie wir ihrer
gedenken?*
*Oder haben sie alle vergessen, die um sie
trauern und singen:*
Halleluja! Halleluja! Halleluja!
*Wir gehen hinaus auf den ewigen Weg,
und wie Verurteilte treten wir, mit
gesenktem Blick,
vor den einen ewigen Gott.*
*Wo ist dann die Schönheit? Wo ist der
Reichtum?*
Wo ist der Glanz dieser Welt?
*Nichts davon wird uns dort helfen,
als nur immer wieder zu singen:*
Halleluja! Halleluja! Halleluja!
Wenn du dem Menschen Barmherzigkeit

Alleluia! Alleluia! Alleluia!
 If thou hast shown mercy unto man,
 O man,
 that same mercy shall be shown thee
 there;
 and if on an orphan thou hast shown
 compassion,
 the same shall there deliver thee from
 want.
 If in this life the naked thou hast
 clothed,
 the same shall give thee shelter there,
 and sing the psalm:
 Alleluia! Alleluia! Alleluia!
 Youth and the beauty of the body fade
 at the hour of death,
 and the tongue then burneth fiercely,
 and the parched throat is inflamed.
 The beauty of the eyes is quenched
 then, the comeliness of the face all
 altered,
 the shapeliness of the neck destroyed;
 and the other parts have become
 numb,
 nor often say: Alleluia! Alleluia!
 Alleluia!
 With ecstasy are we inflamed if we but
 hear that there is light eternal yonder;
 that there is Paradise, wherein every
 soul of Righteous Ones rejoiceth.
 Let us all, also, enter into Christ, that
 we may cry aloud thus unto God:
 Alleluia! Alleluia! Alleluia!

*erwiesen hast, o Mensch,
 so wird dir dort dieselbe Barmherzigkeit
 erwiesen werden;
 und wenn du dich eines Waisen erbarmt
 hast,
 so wird dich dies dort aus der Not retten.
 Wenn du in diesem Leben den Nackten
 gekleidet hast,
 so wird dich das dort bergen und mit dir
 singen:
 Halleluja! Halleluja! Halleluja!
 Jugend und Schönheit des Leibes
 vergehen in der Stunde des Todes,
 und die Zunge brennt, und die Kehle
 verdorrt.
 Das Leuchten der Augen erlischt, das
 Antlitz verändert sich,
 die Gestalt zerfällt, und die Glieder
 erstarren,
 und nicht mehr vermag man oft zu sagen:
 Halleluja! Halleluja! Halleluja!
 Von Sehnsucht ergriffen sind wir, wenn
 wir nur hören,
 dass es dort ein ewiges Licht gibt,
 dass es ein Paradies gibt, in dem jede
 Seele der Gerechten sich freut.
 Lasst uns alle in Christus eingehen,
 damit wir Gott laut zurufen:
 Halleluja! Halleluja! Halleluja!*

ANTON BRUCKNER
VIRGA JESSE

Virga Jesse floruit: Virgo Deum et
 hominem genuit: pacem Deus reddidit,
 in se reconcilians ima summis. Alleluja.

*Der Spross Jesse ist erblüht: Die Jungfrau
 gebar Gott und Mensch; Gott hat Frieden
 geschenkt, indem er in sich das Niedrige
 mit dem Höchsten versöhnte. Halleluja.*

ANTON BRUCKNER
LOCUS ISTE

Locus iste a Deo factus est,
 inaestimabile sacramentum,
 irreprehensibilis est.

*Dieser Ort ist von Gott geschaffen, ein
 unaussprechliches Geheimnis, makellos
 ist er.*

ANTON BRUCKNER
CHRISTUS FACTUS EST

Christus factus est pro nobis obediens
 usque ad mortem, mortem autem
 crucis. Propter quod et Deus exaltavit
 illum et dedit illi nomen, quod est
 super omne nomen.

*Christus ist für uns gehorsam geworden
 bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz.
 Darum hat Gott ihn erhöht und ihm den
 Namen verliehen, der über allen Namen
 ist.*

SERGEJ RACHMANINOW
HERUVIMSKAJA PESN'

Izhe heruvimi tayno obrazuyushche, I
 zhivotvoriashchey Troitse trisviatuyu
 pesn pripevayushche, fsiakoye nine
 zhiteyskoye otlozhim popecheniye.
 Amin.

*Wir, die wir die Cherubim im Geheimnis
 darstellen und der lebensspendenden
 Dreifaltigkeit das dreimalheilige Lied
 singen, wollen nun alle irdische Sorge
 ablegen. Amen.*

PAWEL TSCHESNOKOW
SVYETY TIHIY

Svyety tihiy sviatiya slavī Bezsmertnago
Otsa Nebesnago, Sviatago,
Blazhennago, Iisuse Hriste!
Prishedshe na zapad solntsa,
videvshe svet vecherniy,
poyem Otsa, Sina i Sviatago
Duha, Boga.
Dostoin yesi vo fsia vremena
pet bīti glasī prepodobnīmi;
Sine Bozhīy, zhīvot dayay,
temzhe mir Tia slavī.

JAMES MACMILLAN
MISERERE

Miserere mei, Deus: secundum
magnam misericordiam tuam. Et
secundum multitudinem miserationem
tuarum, dele iniquitatem meam.
Amplius lava me ab iniquitate mea: et
a peccato meo munda me. Quoniam
iniquitatem meam ego cognosco: et
peccatum meum contra me est semper.
Tibi soli peccavi, et malum coram te
feci: ut justificeris in sermonibus tuis,
et vincas cum judicaris. Ecce enim
in iniquitatibus conceptus sum: et in
peccatis concepit me mater mea.
Ecce enim veritatem dilexisti: incerta
et occulta sapientiae tuae manifestasti
mihi. Asperges me hyssopo, et
mundabor: lavabis me, et super nivem
dealabor.
Auditui meo dabis gaudium et laetitiam:
et exultabunt ossa humiliata.

*Sanftes Licht der heiligen Pracht
Des unsterblichen Vaters droben,
Heiliger, Seliger, Jesus Christus.
Da wir nun des Tages Ende sehen
Und das milde Abendlicht,
Singen wir dem Vater, Sohn und Geist,
Dem einen Gott, unser Lied.
Würdig bist du zu jeder Zeit,
Mit frommer Stimme Lob zu empfangen,
Sohn Gottes, der Leben schenkt;
Darum preist dich die Welt.*

*Erbarme dich meiner, Gott, nach deiner
großen Barmherzigkeit, und nach der
Fülle deines Erbarmens tilge meine Schuld.
Wasche mich immer wieder von meiner
Missetat und reinige mich von meiner
Sünde. Denn ich erkenne meine Schuld,
und meine Sünde steht mir stets vor Augen.
An dir allein habe ich gesündigt und getan,
was böse ist vor dir, damit du recht behältst
in deinen Worten und rein hervorgehst in
deinem Gericht. Siehe, in Schuld bin ich
geboren, und in Sünde hat mich meine
Mutter empfangen. Doch du liebst die
Wahrheit im Verborgenen und lässt mich
erkennen die verborgene Weisheit. Bespreng
mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche
mich, und ich werde weißer als Schnee.
Lass mich Freude und Wonne hören, dass
die gedemütigten Gebeine jubeln. Wende
dein Angesicht von meinen Sünden ab und*

Averte faciem tuam a peccatis meis: et
omnes iniquitates meas dele.
Cor mundum crea in me, Deus: et
spiritum rectum innova, in visceribus
meis. Ne proicias me a facie tua: et
spiritum sanctum tuum ne auferas
a me. Redde mihi laetitiam salutaris
tui: et spiritu principali confirma
me. Docebo iniquos vias tuas: et
impīi ad te convertentur. Libera me
de sanguinibus, Deus, Deus salutis
meae: et exultabit lingua mea iustitiam
tuam. Domine, labia mea aperies: et
os meum annuntiabit laudem tuam.
Quoniam si voluisses sacrificium,
dedissem utique: holocaustis non
delectaberis. Sacrificium Deo spiritus
contribulatus: cor contritum, et
humiliatum, Deus, non despicias.
Benigne fac, Domine, in bona
voluntate tua Sion: ut aedificentur muri
Jerusalem. Tunc acceptabis sacrificium
iustitiae, oblationes et holocausta: tunc
imponet super altare tuum vitulos.

GUSTAV HOLST
NUNC DIMITTIS

Nunc dimittis servum tuum, Domine,
secundum verbum tuum in pace:
Quia viderunt oculi mei salutare tuum
quod parasti ante faciem omnium
populorum: Lumen ad revelationem
gentium, et gloriam plebis tuae Israel.
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto:
Sicut erat in principio, et nunc, et
semper, et in saecula saeculorum.
Amen.

*tilge all meine Schuld. Schaffe in mir, Gott,
ein reines Herz und erneuere in meinem
Innern einen festen Geist. Verwirf mich
nicht von deinem Angesicht und nimm
deinen heiligen Geist nicht von mir. Gib
mir wieder die Freude deines Heils und
stärke mich mit einem willigen Geist. Ich
will die Frevler deine Wege lehren, und
die Sünder werden sich zu dir bekehren.
Befreie mich von Blutschuld, Gott, du
Gott meines Heils, damit meine Zunge
deine Gerechtigkeit rühme. Herr, öffne
meine Lippen, damit mein Mund dein Lob
verkünde. Denn an Schlachtopfern hast
du kein Gefallen, sonst gäbe ich sie dir; an
Brandopfern findest du keine Freude. Das
Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerbrochener
Geist; ein zerbrochenes und zerschlagenes
Herz wirst du, Gott, nicht verschmähen.
Handle gütig an Zion nach deinem
Wohlgefallen, baue die Mauern Jerusalems
wieder auf. Dann wirst du Gefallen
haben an rechten Opfern, an Gaben und
Brandopfern; dann wird man auf deinem
Altar Stiere darbringen.*

*Herr, nun lässtest du deinen Diener in
Frieden fahren, wie du gesagt hast. Denn
meine Augen haben dein Heil gesehen,
das du bereitet hast vor allen Völkern: ein
Licht zur Erleuchtung der Heiden und
zur Herrlichkeit deines Volkes Israel.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so
auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.*

ZU-GA-BE

Nach dem Konzert beginnt manchmal das Eigentliche.

ZUGABE ist unsere Einladung, in Verbindung zu bleiben –
mit Künstler:innen, Gedanken, Geschichten und dem Musikfest ION.
Hier erfahren Sie frühzeitig von neuen Programmen,
besonderen Konzerten und Vorverkäufen.
Und manchmal auch von den Ideen, die uns bewegen.
Nicht ständig.
Aber persönlich.

Willkommen bei ZUGABE.

*Ihr Moritz Puschke
und das Team des Musikfests ION*



IMPRESSUM

Herausgeber: Stiftung ION · Winklerstraße 13 · 90403 Nürnberg
Telefon: 0911 21 444 66 · E-Mail: info@musikfest-ion.de